

Monats-Chronik für den September

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **15 (1864)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

	Männer.	Weiber.	Total.
Falschmünzen	1	—	1
Betrug und Betrugsversuch	3	—	3
Körperverletzung	1	—	1
Erpressung	1	1	2
	37	15	52

Monats-Chronik für den September.

Ausland.

Die nordamerikanischen Unionstruppen haben über die Südländer einige bedeutende Vortheile errungen. General Sherman hat Atlanta genommen, indem er den Gegner Gen. Hood herausmanövrirte. Baragut hat das Fort Morgan bei Mobile erobert, so daß auch diese wichtige Stadt in die Hände der Union fallen muß. Sheridan hat Early in Shenandonathal geschlagen und zum Rückzuge gezwungen. In Folge dessen scheint Lee sich auf die Festung Richmond konzentriren zu wollen, indem er die Stellung bei Petersburg aufgibt. Mac Clellan wird als Kandidat zum Präsidenten von einem Theil der demokratischen Partei fallen gelassen. — Kaiser Maximilian reist in seinem neuen Reiche herum. Die Franzosen haben Matamoros besetzt. — In Algier der Aufstand sehr weit verzweigt, so daß Mac Mabon, der neue Gouverneur, alles aufbietet um denselben zu unterdrücken. — Griechenlands Ministerium geändert und die Herrenkammer aufgehoben. — Die Friedensverhandlungen in Bezug auf Dänemark gehen sehr langsam vorwärts. — Inzwischen hat Napoleon, während seine Frau Eugenie im Bade Schwalbach vom König von Preußen und russischen Kaiser und anderen kleineren Potentaten Besuche erhält, einen großen Coup gethan durch eine Konvention mit dem König von Italien, wonach die Franzosen innert 2 Jahren Rom räumen werden, dagegen als Hauptstadt für Italien Florenz gewählt und ein ziemlicher Theil der römischen Staatsschuld auf Italien übergeben soll. In Folge dessen Tumult und Blutvergießen am 23. Sept. in Turin, das eine Provinzialstadt werden soll und Aenderung des Ministeriums, indem Lamarmora an die Stelle von Minghetti tritt. — Auch Württembergs König ändert das Ministerium, v. Linden tritt ab.

Inland.

Die Bundesversammlung hat mit großer Mehrheit die Verträge mit Frankreich betreffs Erleichterung des Verkehrs zwischen dort und der Schweiz genehmigt. — In Zürich Versammlung des naturforschenden Vereins, in Solothurn die des schweiz. landw. Vereins und in St. Gallen des Thurnvereins und in Basel des schweiz. Alpenklubbs. Thurn soll nächstes Jahr Hauptort desselben sein.